

Eine Dorfgemeinschaft ruft um Hilfe!

Nach der Einweihung unseres 4. Schulgebäudes in Ahlan im April 2023 (siehe auch unter <http://kingon.de/Dokumente/Unsere%20.%20Schule%20in%20Ahlan.pdf>) kamen zwei Lehrer auf mich zu und baten um Hilfe. Ich bin überzeugt, dass jeder unabhängig von seinem Vermögen nach Hilfe rufen kann. Wir haben den Fall daher nicht weiter beachtet.

Im März 2024 habe ich dann die besagte Schule besucht: Sie befindet sich in Héloutèdji; es ist die Grundschule (École Primaire Public) zum Bildungserwerb für insgesamt 294 Schüler (150 Mädchen und 144 Jungen).

Ich kann sagen, dass ich an Einiges gewöhnt bin. Was ich jedoch an dem Tag zu Gesicht bekam, verschlug mir die Sprache. Meine Stimmung kippte sofort um, denn unter diesen Umständen kann keiner lernen: Marode Pavillons, verrottetes Mobiliar, überfüllte „Klassen“, Unterricht unter Mangobäumen, verzweifelte Lehrer und Schüler-Eltern.



Zustand März 2024: Dürftige Ausstattung und quasi Open Air Unterricht



Zurück in Leipzig beschlossen die Mitglieder unseres Vereins, diesen Schülern zu helfen. Unsere Schatzmeisterin musste zunächst prüfen, ob wir überhaupt die laut Kostenangebot angegebenen Ausgaben stemmen können. Schon im Mai 2024 konnte sie grünes Licht geben.

Der Bauauftrag wurde erteilt und sofort starteten die Bauarbeiten für ein neues Schulgebäude in Héloutèdji.





Während der Bauarbeiten



Nachdenklicher Lehrkörper

Nachdem das Gebäude mit Schuljahresbeginn zur Nutzung übergeben wurde, fand die feierliche Einweihung nachträglich Ende November 2024 in Anwesenheit des Vereinsvorsitzenden sowie des Ortsbürgermeisters statt.



Blick in einen Klassenraum mit neuem Schulmobiliar

Es wurde ein Fest gefeiert mit Ansprachen, Gesang und Tanz und es war einfach wunderbar, die Freude und unbeschreibliche Dankbarkeit der Schüler, Lehrer und Eltern sowie der ehrwürdigen Vertreter der Dorfgemeinschaft zu erleben. Dies gibt uns den Mut und die Bestätigung, unseren Weg weiter zu verfolgen.



Text und Fotos von Th. Vissiennon